SC Untergrombach setzt auf bewährte Kräfte / Velten einziger Neuzugang des Schach-Zweitligisten

Der Klassenverbleib steht über allem

Von KURIER-Redakteur Christof Bindschädel

Bruchsal-Untergrombach. Das Ziel für den SC Untergrombach ist auch in der kommenden Saison in der Südgruppe der Zweiten Schach-Bundesliga das gleiche, wie in den vergangenen Runden. „Für uns geht es nur darum, die Liga zu halten – und das wird schwer genug", erklärt Heiko Schleicher, der Vorsitzende des Vereins aus dem Bruchsaler Stadtteil. Der Klassenverbleib, so der Clubchef, stehe über allem. Nicht zuletzt deshalb hat bereits der erste Doppelspieltag – an diesem Samstag (14 Uhr) trifft der SCU auf FB Mörlenbach-Birkenau, am Sonntag (10 Uhr) folgt das Duell mit dem SC Viernheim – fast schon richtungsweisende Bedeutung. „Gegen Mörlenbach muss gewonnen werden. Sonst wird es ganz eng", betont Schleicher; den ersten Doppelspieltag richtet der SC Eppingen aus.Allerdings mussten die Untergrombacher um Mannschaftsführer Heinz Fuchs bereits Wochen vor dem ersten Auftritt einen Nackenschlag verkraften. Timothee Heinz, der eigentlich fest für diese Saison eingeplant war, hat dem SCU aus privaten Gründen komplett abgesagt. „Da uns diese Mitteilung erst erreicht hat, nachdem der offizielle Meldeschluss für die Mannschaften schon vorbei war, hatten wir keine Möglichkeit mehr, auf diesen Ausfall zu reagieren und nachzubessern", erklärt Clubchef Schleicher und fügt an: „Personell darf jetzt überhaupt nichts mehr passieren, sonst wird es richtig übel." Verlassen hat den Zweitligisten von den bisherigen Stammspielern eigentlich nur Hans-Joachim Vatter, zudem verzichtet der SCU künftig auf die Dienste der Bulgaren Krasimir Rusev und Dejan Bojkov, die beide in der Vorsaison eher enttäuschten. In der am Wochenende beginnenden Runde, die erstmals – analog zur Bundesliga – mit Doppelspieltagen über die Bühne geht, setzen die Untergrombacher auf bewährte Kräfte. Angeführt wird das Aufgebot von dem Franzosen Nicolas Brunner, dessen Landsmann Paul Velten an Position zwei gemeldet ist; der Franzose ist der einzige Neuzugang des badischen Zweitligisten. Daneben werden vor allem Mannschaftsführer Fuchs, Christian Maier, Oleg Spirin, Joachim Sieglen, Bernd Schneider, Veaceslav Cofman, Jochen Kountz, Dan Florea sowie der Kroate Davor Rogic, einziger Großmeister in Reihen des SCU, für Untergrombach an die Bretter gehen. Als zweiten direkten Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg sieht Schleicher neben Mörlenbach den SC Böblingen an. „Diese beiden Teams müssen wir hinter uns lassen – und dann noch eine weitere Mannschaft", so der Clubchef, schließlich gibt es in der Saison 2017/18 wieder drei Absteiger. Das Duell mit Böblingen steht am fünften Spieltag an, wenn der SCU am 9. und 10. Dezember seinen Heimspiel-Doppelpack in der Aula der Joß-Fritz-Schule ausrichtet. Zweiter Gegner der Auswahl um Mannschaftsführer Fuchs ist der TSV Schönaich. Zum Auftakt an diesem Wochenende treten die Untergrombacher mit Brunner, Velten, Maier, Fuchs, Sieglen, Schneider, Cofman und Florea an.